

Feministisches Rechtsinstitut wechselt nach Hamburg

Nachdem Dr. Barbara Degen auf dem letzten Feministischen Juristinnentag im April 2002 erklärt hatte, dass die Arbeit des Feministischen Rechtsinstituts in Bonn eingestellt werde, hat sich nun eine Gruppe von Frauen aus Norddeutschland gefunden, die die Arbeit des Feministischen Rechtsinstituts weiterführen wird. Der Verein verlegt seinen Sitz nach Hamburg und wird von dort aus seine weiteren Aktivitäten umsetzen. In Hamburg treffen sich Frauen, die der Idee des Rechtsinstituts stark verbunden sind und die 10-jährige engagierte Arbeit der Juristinnen um Dr. Barbara Degen im Feministischen Rechtsinstitut fortsetzen wollen.

Nach wie vor ist die Aufgabe des Feministischen Rechtsinstituts aktuell, an der Erarbeitung feministischer Rechtspositionen mitzuwirken, sie zu veröffentlichen und in Fortbildungen zu vermitteln. Es erfüllt damit seine wichtige Funktion neben der Feministischen Rechtszeitschrift STREIT und dem jährlich stattfindenden Feministischen Juristinnentag. Auch in der neuen Zusammensetzung wird es darum gehen, Weiterbildungen und Austauschmöglichkeiten für Frauen zu organisieren, sei es für Juristinnen, sei es für Nichtjuristinnen. Darüber hinaus versteht sich das Feministische Rechtsinstitut auch als Informations- und Kontaktbörse für verschiedene Zielgruppen unter den Juristinnen.

Die Gruppe ist offen für weitere interessierte aktive Frauen, die an der konzeptionellen Weiterentwicklung und Umsetzung mitwirken wollen.

Kontakt: Feministisches Rechtsinstitut,
c/o Anita Roggen, Övern Barg 4 d, 22337 Hamburg,
Tel. 040 – 536 23 17.